

Ende November 1945 ersuchten die im Lager Ruggell internierten Michael Sinski, Josef Salamaj und Peter Bury, die liechtensteinische Regierung um «Ausstellung polnischer Dokumente (Reisepässe)». Sie seien «polnische Staatsbürger» und würden beabsichtigen, «dann von hier wegzureisen». Zweifellos wollten sie westwärts ziehen. Daraus wurde noch nichts.

«Ukrainische Gemeinschaft» im Lager Schaan

Ende 1945 waren noch 144 Internierte im Land, knapp 30 Prozent. Das Lager Ruggell und das Turnhallenlager Vaduz wurden aufgehoben. Alle Internierten, ausgenommen Holmston und einige andere privat Wohnende, wurden ab dem 28. Dezember 1945 in ein neues Lager in Schaan eingewiesen. Es lag mit vier Wohnbaracken ausserhalb des Dorfes, direkt am Binnenkanal, nahe dem Rhein, der die Flussgrenze zur Schweiz bildet. Das Lager war umzäunt und polizeilich bewacht. Ein älterer Internierter war «Lagerkommandant», er sorgte für die Lager-

ordnung. Geregelt waren die Anwesenheitszeiten, kleinere Lageraufgaben und der freie Ausgang.

Im Juni 1946 erhielten die Insassen des Lagers Schaan Kleidungsstücke vom «JMCA» – gemeint ist wohl die internationale Organisation «YMCA» (Young Men's Christian Association), die neben dem Roten Kreuz schon während des Krieges und danach Lagerinsassen in vielen Ländern versorgen half. Im Lager Schaan wurde hierbei auch Josef Salamaj bedacht, er erhielt: 1 Krawatte, 1 Paar Halbschuhe, 2 Hemden, 2 Unterhosen, 2 Leibchen, 2 Paar Socken, 1 Handtuch und 4 Taschentücher.³²

«Ukrainische Gemeinschaft», UPA

Kaum waren die Baracken im Lager Schaan bezogen, schlossen sich dort am 17. Januar 1946 20 Internierte zu einer «Ukrainischen Gemeinschaft» zusammen. Darunter waren auch Peter Buryj, Michailo Sinski und Osep (Josef) Salamaj. Die Ukrainer wünschten im Lager Schaan in einer eigenen Baracke untergebracht zu werden, getrennt von den Russen. Dem wurde nicht stattgegeben.

Umschlag der Glückwunschsadresse der «Ukrainischen Gemeinschaft Liechtenstein» im Lager Schaan an die liechtensteinische Regierung zum Neujahr 1947, mit dem Wappen der ukrainischen Unabhängigkeitsarmee UPA, heute Wappen der Ukraine.



Internierte im Lager Schaan, 1946/47, der zweite von rechts ist vermutlich Josef Salamaj (sitzend, mit Stirnband und Fussball).

